

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 39

Anhang: Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Festakt von Dr. Arnold Ott, zur Eröffnung des Teilmomentes in Altorf am 28. August 1895.

Die Kindheit ist des Lebens bester Teil, Und wenn sie tot, gebracht des Lebens Heil; Doch wenn der Jugend Kesselmelodie Im Busen hallt, das Wesen altert nie, Und mögen Frost und Winter ihr umhürmen — Ihn brennt ein ewig Licht, sich dran zu wärmen.

Wer an Großes Nie hat geglaubt, der wirft auch Großes nicht!

Was lang ein Volk geglaubt, das ist ihm wahr, Ein Steuer ist's ihm in des Sturms Gefahr; Weh' dem Vermessenen, der das Steuer bricht, Ihn Güter raubt und gibt ihm beste nicht!

Dem Volk, das solchen Heldenfang gebar, Dem lebt der Teufel, auch wenn er niemals war.

Auf einem Blatt, worauf ich nie gesucht, In Volkseele fand ich dich gebucht, Dem Volke werd' sein Recht! —

Sein war die Not,

Des Volks Bedrückung und vermessenes Spiel Mit Blut der Unschuld, das der Hölle selbst heilig. Sein war die That; doch einem Manne lud es Die Ehren auf, verberg sich hinter ihm, Abhold dem Scheine, wie's den Schlichten ziemt, Und einem Helden dichtet's an die Wunder, Die er vollbracht. So stehn für einen alle Lind er für sie.

Wähnt du, daß mit der Gruft das Wirken endige? Der Toten gib's mehr Lebend als Lebendige. Als ihr Vermächtnis ließen sie Gedanken Der dumpfen Welt, sich auf zum Licht zu ranken.

Die Rehrseite der Medaille.

Als ein schlimmes Zeichen der Zeit bezeichnet ein französisches Blatt die dortige Diplomarbeit der jungen Mädchen. Es sagt, es sei in Frankreich Mode geworden, daß jedes Mädchen aus gutem bürgerlichen Hause ein Lehrerinndiplom erwerben müsse. Das wäre nun recht schön, meint der anonyme Mitarbeiter des betreffenden Blattes, wenn diese Prüfungen, denen sich die jungen Mädchen unterwerfen, einer wahren allgemeinen Geistesbildung zu gute kämen. Das sei aber leider nicht der Fall. Ein leeres Abfragen von Eigennamen und Daten, darauf beschränkt die Prüfung in Geschichte, Geographie und Litteratur.

Infolge dieser Art von Prüfung beschränkt sich dann auch die Vorbereitung auf gefahrloses Auswendiglernen von Chronologien und anderen Leisefäden. Statt aber die wahre Bildung zu fördern, verderbe vielmehr dieser Gedächtnisrampf den Geschmack an der Litteratur und die Liebe zur Wissenschaft. Der Leisefaden mache das Buch zum Esel, das Programm enge die Intelligenz ein und das Frageformular jage sie in die Flucht. Daher seien denn auch die modernen Französinnen viel weniger fähig, sich für die Fragen der Kunst und der Philosophie zu interessieren, als die der vergangenen Jahrhunderte. Wie sollten sie an so etwas denken, da ihre ganze Erziehung darauf hinausgehe, sie vor eigenem Denken zu bewahren.

Ehrung einer Frau.

An der Beerdigung von Frau Seiler aus Zermatt, welche am Sonntag in Brieg stattfand, beteiligten sich gegen 3000 Personen, darunter die Gemeinderäte von Visp und Zermatt, der Staatsrat und die ersten Walliserfamilien, Hoteldirektoren und Freunde aus allen Ländern, ferner die Priesterschaft und die Waisenhäuser von Sitten und St. Maurice. Es wurden 130 Kränze abgegeben.

Vertrauensseligen Mädchen zur Warnung.

Von der Umgarnung eines argllosen Landmädchens durch eine gewissenlose Seelenverkäuferin berichtet der „Berl. Lokal-Anzeiger“. Lissette Schweighofer, ein ziemlich großes, gut aussehendes Mädchen von 15 Jahren, ist die Tochter eines ländlichen Arbeiters in einem Dorfe in unmittelbarer Nähe von Frankfurt am Main. Bis vor wenigen Monaten lebte sie dort, wie sie erzählt, bei ihren Eltern. Sie hatte öfter Gelegenheit, nach Frankfurt zu gehen, und die Stadt machte auf ihre geweckte Phantasie lebhaften Eindruck. Eines Tages kreuzte die Schneiderin Olga Bauernfeind ihren Weg, eine ältliche Frau von wenig einnehmendem Aeußern, die bald der böse Genius des unwissenden Mädchens werden sollte. Sie erzählte ihm von fremden Ländern und dem Glück, das es dort machen könnte, stellte ihm allerhand glänzende Engagements in Aussicht, und das Ende vom Liede war, daß Lissette Schweighofer nach mehrmaligem Zusammenfassen sich überreden ließ, als ihre „Gesellschafterin“ zu ihr zu ziehen. Sie werde, so erklärte die Bauernfeind, mit ihr die Welt bereisen und ihr die ferneren Länder zeigen. Noch galt es, die Genehmigung der Eltern zu erlangen, doch fiel das der raffinierten Gaunerin nicht schwer. Sie besuchte die einfachen Leute, spielte die vornehme Dame und wohlthätige Gönnerin der Lissette, an der sie angelich großes Gefallen gefunden, und machte einen so überwältigenden Eindruck auf die Eltern, daß sie thränenden Auges ihre Tochter ziehen ließen, in der Ueberzeugung, daß ihr Kind auf wunderbare Weise sein Glück gemacht habe. Lissette zog nun zuerst zur Bauernfeind nach Frankfurt. Anfang Juli reiste sie mit der Bauernfeind nach London. Hier angekommen, wurde sie von ihrer Gönnerin in ein Haus in der Newmanstreet geführt, in welchem auch der Graf von Leiningen-Westerburg wohnte, und es wurde ihr zu verstehen gegeben, daß dieser der Gatte der Bauernfeind sei. Die Lissette führte sie eine Woche lang umher und zeigte ihr die Lebenswürdigkeiten; dann stellte sie sie einem Herrn vor und befahl ihr aufs strengste, ihm zu folgen, wohin er wüchste. Lissette leistete einen kurzen verzweifelten Widerstand, der jedoch für das verlassene, der Sprache unkundige Mädchen umsonst war. Nun begann ein wahres Sklavenleben für sie. Ihr Verdienst wurde ihr von dem sauberen Paare, dem Grafen und der Schneiderin, abgenommen, und wenn sie nicht genug verdiente, wurde sie mißhandelt. Das arme Mädchen empfand Abscheu gegen dieses Leben und schmerzlich seines nach der armen Hütte ihrer Eltern. Sie schrieb mehrmals an diese, aber ihre Briefe wurden unterschlagen, und sie erhielt keine Antwort. Endlich gelang es ihr, mit Hilfe einer andern jungen Deutschen, einen Brief an ihre Eltern zu befördern, die, aufs tiefste bestürzt, damit zum Frankfurter Polizeipräsidium gingen. Die Polizei nahm sich der Sache mit anerkanntem Eifer an und setzte das auswärtige Amt in Kenntnis, das die Vorkaufsmacht ermächtigte, einen Antrag auf Auslieferung des Grafen und der Schneiderin an die deutschen Behörden zu stellen. Infolgedessen erfolgte die Verhaftung der beiden und ihre Ueberführung in das Untersuchungsgefängnis; die Verhandlung über den Auslieferungsantrag der deutschen Vorkaufsmacht ist auf nächste Woche angelegt. Lissette Schweighofer befindet sich unter Obhut der deutschen Behörden, die für ihre Rückförderung zu den Eltern Sorge tragen werden.

Eingesandt.

Sehr geehrte Redaktion!

Ich sehe mich genötigt, Sie über den Artikel (Was Frauen thun) „Krankenschwester“ in vorletzter Nummer der „Frauen-Zeitung“ aufzuklären. Der Sachverhalt wurde mir von der Oberärztin des Spitals persönlich mitgeteilt: Das Unglück ist nicht durch Nachlässigkeit der Schwester geschehen. Sie wurde, während die Patientin badete, weggerufen. In dieser Zeit öffnete die Kranke den heißen Wasserhahn und ließ somit durch das zu warme Bad in eine Art Schwäche verfallen, worin sie nicht die Kraft fand, den Hahn wieder zu schließen oder um Hilfe zu rufen. Die Bedauernswerte versicherte noch in der letzten Minute, selbst schuld an ihren Leiden zu sein. Die Schwester ist auch sofort verbürgert und auf freien Fuß gesetzt worden.

Getroffen!

Ich schrie nicht auf, ich stöhnte nur, Trug hin zum Wald mein Weh, — So eilt zum dunklen Walde auch Das todeswunde Weh.

Ein Wort trifft oft das Menschenherz, Daß es zusammenbricht, So wie das schwergetroffene Wild Hinführt im Dämmerlicht.

Briefkasten der Redaktion.

Frau G. M. in T. Das schönste Geschenk, das Sie der Familie Ihrer Schw. machen können, ist die illustrierte Prachtausgabe von Jeremias Gotthelfs ausgewählten Werken. Sie stiften damit einen Haus- und Familienschatz von unschätzbarem Werte. Der schlechte Leser mit ganz bescheidenem Bildungsgrad liest Gotthelf mit demselben Genuß, wie der Hochgebildteste und Belesenste es thut. Gotthelfs Schriften find eine Speise, daran Geist und Gemut sich nicht satt essen kann; sie find keine Unterhaltungslitteratur im landläufigen Sinne, denn was darin zu dem Leser spricht, das wirkt weit intensiver: Es röhret, erheitert, regt an, mildert und beruhigt, es festigt und begeistert; es ist Leben, es spricht zum Leben und schafft Leben. Das Lesen von Gotthelfs Schriften wirkt wie eine Sommerfrische, ein reinigendes, stärkendes Bad. Der schöne, große Druck ermöglicht auch demjenigen das Lesen, die sonst aus Schonung für die Augen auf diesen Genuß verzichten müßten. Die Möglichkeit, das Werk in Vesperungen zu beziehen, erleichtert die Anschaffung auch dem Unbemittelten. Wenden Sie sich für den Bezug an den Verleger F. Zahn in Gaux-de-Fonds. Im übrigen wird Ihnen eine jede Buchhandlung auf Wunsch Anfahrtsendung machen.

Herrn A. S. in R. Bei Gas- oder Petroffenerung ist es der Frau möglich gemacht, nach Tisch mit Mann und Kind sich eine Stunde draußen zu ergehen, ohne daß ein Mehrverbrauch an Brennmaterial stattzufinden braucht. Es ist des Mannes Pflicht, seiner bessern hygienischen Einsicht bei der Frau Geltung zu verschaffen.

Frau J. H. in S. Wir unsererits müssen Ihnen den brieflichen Unterricht in der Stenographie aus eigener Ueberzeugung lebhaft empfehlen. Die Beherrschung dieses Faches wird Ihnen in jeder Lebenslage von Nutzen sein. Wenn sie Lust haben und die Honorarumlage Sie aber abschreckt, so wollen Sie uns dieses mitteilen; wir können Ihnen zu Vorzugsbedingungen an die Hand gehen. Die Schwierigkeiten dürfen Sie nicht zurücksetzen, denn was eine 14jährige Schülerin mit Leichtigkeit überwindet, das ist einem reifen Verstandnis mit Leichtigkeit möglich.

Frau S. S. in St. In Fischarts Gynäbühlchen heißt es: „Es gehört viel zu einem frommen Mann; nicht bloß, daß er die Ehe nicht breche, kein Dieb, Mörder, Gotteslästerer und Meineidiger sei und abgewöhnt und gestriegelt vor der Welt glasklön sei, sondern daß er sein Weib liebe, wie sich selbst, in Nöten hebe und lege, für sie leiden und sterben wolle, wenn es sein sollte. Item, daß er friedlich, in aller Gottesfurcht mit ihr haue, gern arbeite und seinem Hause begehrt vorzustehen, nicht spiele, laufe, läge, trüge und flehe. Es ist auch nicht genug, daß er sein Weib nicht schlage, sondern er soll keinen Tadel und Brandmal an sich tragen, womit er sie schlimmer traktiere, als mit der Faust“ u. s. w.

Frl. Emma A. in R. Seifenspiritus bereiten Sie vermittelst in eine Flasche geschabter feiner, weißer Seife, worauf Sie einen Teil Rosenwasser und 3 Teile Weingeist gießen. Umgeschüttelt und verproppelt läßt man den Spiritus einige Tage stehen, dann ist er zum Gebrauch fertig.

Abgerissene Gedanken.

Der Welt mehr geben, als sie uns gibt, Die Welt mehr lieben als, sie uns liebt, Nie um den Beifall der Menge werden, Macht ruhig leben und selig sterben.

Wenn man unglücklich ist, muß man seinem Schmerz ins Gesicht leben; er lehr uns immer etwas.

Wollen Sie irgend etwas annoncieren, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die

Haasenstein & Vogler.

Dieselbe wird Ihnen mit unparteiischem Rate an die Hand gehen und ist am besten in der Lage, Ihnen diejenigen Zeitungen zu empfehlen, die für den gewünschten Zweck am geeignetsten sind;

die sie ist in den bedeutendsten Ländern Europas etabliert, hat Korrespondenten in der ganzen civilisierten Welt, die sie auf dem Laufenden über die häufigen Aenderungen der gesamten Presse halten und weiß daher immer genau, wie es um den Wert dieser oder jener Zeitung bestellt ist. Kostenvoranschläge, Probenummern, sowie jede gewünschte Auskunft betreffend das Annoncieren werden bereitwilligst geliefert.

65 Cts. pr. M. Moderne Damenkleiderstoffe in doppeltbreiten Lagen, sowie tausende Neuheitsstoffe in Tuchen, Chevots, Loden, Crepons, Phantasies, Diagonals, Noppes, Flanelen von 55 Cts. an, Wasch- und Baumwollstoffe von 18 1/2 Cts. an. Herrenkleiderstoffe von 1.95 Fr. an bis zu den hochfeinsten aller Gewebe zu billigsten Preisen. OETTINGER & Co., Zürich. Muster und Modebilder umgehend franko.

Seidenstoffe in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50. E. SPINNER & Cie. vormals J. Zährer, mittl. Bahnhofstr. 46 Zürich. Neuheiten! Man verlange gef. Muster.

Neuheiten in Seidenstoffen mit Rabatt, sowie neueste farbige und schwarze Seidenstoffe jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert? Adolf Griedler & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich. Königl. Spanische Hoflieferanten.

Kräftigungskur bei Lungenleiden. 213] Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greussen schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Dr. Hommel's Hämato-gen speziell bei Lungen-schwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“ Depôts in allen Apotheken.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtkjassen Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosens Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenzuzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation K. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Auswahlsendungen zu Diensten.

Billigste Preise.

HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI

Grösste Auswahl aller Arten

Handschuhe

Hosenträger

Cravatten

Wwe A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen

TELEPHON 1681

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloy.

Les Figuiers, COUR-LAUSANNE (Schweiz).

Diese Anstalt bietet jungen Leuten vortreffliche Gelegenheit, sich in einem Jahre in der französischen, englischen, italienischen, spanischen oder deutschen Sprache gehörig auszubilden. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, der Buchführung und dem kaufmännischen Rechnen. Ein neuer Kursus beginnt im Oktober. — Leichte, erfolgreiche Methode. — Aufnahme zu jeder Zeit. — Mässige Preise, gute Pflege. Familienleben. Prospekte mit Referenzen durch

L. Steinbusch, Direktor.

Man sucht sofort für die französische Schweiz eine **junge Tochter**

als **Volontärin**: günstige Gelegenheit, die Sprache zu erlernen. Familienleben. Man sucht auch eine **junge Tochter**, welche den Modistberuf erlernen möchte. Offerten an **Frl. Rouiller**, Modistin, Lutry (Waadt). (H 10447 L) [828]

Lehrtochter gesucht.

Bei einer tüchtigen Meisterin könnte eine intelligente Tochter von rechtshaffenen Eltern unter günstigen Bedingungen die **Damenschneiderei** mit **Konfektion** gründlich erlernen. Offerten an N K 16, Postfach 2241, St. Gallen. [844]

Gesucht:

als Stütze der Hausfrau ein **junges Mädchen** von 16—18 Jahren, das sich willig in **allen** Hausgeschäften unterweisen lässt und nähen kann, in **feine Familie nach Basel**. [863] Offerten unter Chiffre **Zc 3522 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel**.

Diplomierte

Kindergärtnerin sucht Stellung an einem Kindergarten oder in feiner Familie. Gefl. Offerten unter H 4758 an **Rudolf Mosse, Zürich**. (M 7732 c) [857]

Töchterpension Mmes Cosandier

Landeron (Neuchâtel), Schweiz. Prachtige Lage. Studium in franz. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [861] Referenzen: **Pastor Blicheneil, Landeron**; **Pastor Quinche, Neuveville**.

ANZEIGE.

In eine kleine, ehrbare Familie des Kantons Waadt würde man bis zum Frühling einen **jungen Knaben** oder eine **junge Tochter** der deutschen Schweiz aufnehmen, welche wünschen, sich im Französischen zu vervollkommen und eine gute Realschule zu besuchen. Mässiger Pensionspreis. [851] Anerbietungen unter Chiffre **H 11042 L** an die Annoncexpedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne**.

Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei und weibliche Handarbeiten Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.

Gründlichen Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vorteilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [837] Frau Pfarrer **Keller**.

Erziehungsanstalt Burion et Mermod für Knaben Clendy bei Yverdon (franz. Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den neueren Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. (H 11106 L) [858] Prospekte und Referenzen gratis.

Ausgezeichnetes **Kindernährmittel** **ROMANSHORNER MILCH** Vorrätig in allen Apotheken.

Töchterpensionat Golay in Baulmes bei Yverdon (Waadt).

Wollen Sie schnell und gut die französische Sprache korrekt erlernen, sowie Musik, Handarbeit etc., sich eines freundlichen Empfanges, sowie eines glücklichen Familienlebens, mütterlicher Pflege und sorgfältiger Erziehung in einer schönen Pension erfreuen, die in angenehmer Lage, inmitten einer lieblichen und gesunden Gegend sich befindet, deren Luft ausgezeichnet für junge, schwächliche Mädchen ist, für den **niedrigen Preis von Fr. 50.—** per Monat, Stunden inbegriffen, so verlangen Sie Prospekte von obgenanntem Pensionat. **Zahlreiche Referenzen von Eltern**: Herren J. Traher, Fabrikant, Chur; J. Staehlin, Posthalter, Bürglen (Thurgau); Güstätt, Huthandlung, Luzern; Gebr. Dür, Spezerei-handlung, Burgdorf, oder an die **Agence des Pensionnats à Pouvex-Genève**.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme: **Korklinoleum**, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schall-dämpfend.

Linoleum	Qual. A	8" bedruckt				III	IV
		B	C	D	II		
188 cm breit, 8 mm dick, uni	10.—	8.50	6.—	—	—	—	—
188 cm bedruckt	11.—	9.50	7.—	6.—	4.50	3.60	3.30
230	—	12.50	10.—	—	—	—	—
275	—	16.—	12.—	—	7.50	—	—
368	—	22.—	16.—	—	—	—	—
Rugs und Milieux		45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
		1.—	1.90	3.—	4.—	14.—	20.—
		183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
		25.—	26.50	28.—	25.—	28.—	32.—
		200/300	230/275	230/320	275/366	230/366	366/366
		35.—	40.—	45.—	65.—	75.—	85.—
Linoleum-Läufer		45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.		3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
D.		2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
III.		1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
		—	1.90	1.50	2.—	2.50	3.—
Granite , 183 cm breit, 14 mm dick, (bei denen sich das Dessin nie abblüht).		—	—	—	—	—	—
Linoleum-Ecken , Nr. 1 I.—, Nr. 2 —75, Nr. 3 I.—		—	—	—	—	—	—
Linoleumschienen , per laufenden Meter 2.50		—	—	—	—	—	—
Linoleum-Reviver und Cement , per Büchse 1.75		—	—	—	—	—	—

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur. **!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!** **!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!**

- Linoleum, bester und billigster Bodenbelag. ●
- Sollte in keiner Haushaltung fehlen. ●

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueber-raschender Erfolg**. Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.—**.

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Urteile über unsere patentierten Heureka-Stoffe und Wäsche.

Schweizer Frauenheim Nr. 39, 8. September 1894. Ueber **Heureka-Stoff** können wir folgendes mitteilen: Dieses Gewebe, von unverwüthlicher Haltbarkeit, zeichnet sich hauptsächlich durch sein prächtiges, blütenweisses Aussehen aus, weshalb es sich namentlich für **elegante Damenwäsche** und **Ausstuern** empfiehlt. Im Waschen hält sich dieser Stoff ausgezeichnet, lässt sich auch gut verarbeiten. **Heureka-Stoffe** in farbig finden Verwendung für **Damenroben** und **Touristenhemden**. Als Garnituren für Wäsche auf diesem Stoff sind **Broderien auf Heureka-Stoff**, das **Passendste** und **Moderenste**, in weiss und farbig, blau, grün, rot, bei der Firma **H. Brupbacher & Sohn** in **Zürich** zu beziehen, wo auch Prospekte und Muster gratis zur Verfügung stehen. (H 3679 Z) [742]



J. SCHULTHESS, Schuhmacher ZÜRICH

Rennweg 29 Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. [422]

Spezialität: Richtige Beschuhung von **Plattfüssen**, sowie **verdorbener und struppierter Füsse**. — **Reittiefel, Bergschuhe**. Telephone Nr. 1767. Alles nur nach Mass.

Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine **kondensierte Kuhmilch**. **Detailpreis 50 Cts. per Büchse**. Man verlange ausdrücklich **Romanshorne Milch**, event. wende man sich an die **Milchgesellschaft Romanshorn**. [74]

Haushälterinstelle

sucht ein Mädchen gesetzten Alters, deutsch und französisch sprechend, erfahren und selbständig im Kochen, sowie in der Haushaltung. [850] Gute Referenzen. (H 4355 cZ)

Nähere Auskunft erteilt

Frau Lina Scheuter, Alderstrasse Nr. 45, Zürich-Riesbach.

Pensionnat de Demoiselles.

Dedie Juillerat, Rolle, Vaud.

Enseignement: Français, Anglais, ouvrages à l'aiguille, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. (H 11052 L) [854]

Pension.

In einer Lehrerfamilie des Kantons Waadt würde man zwei Jünglinge von 12—15 Jahren in Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege. — Gelegenheit, das Französische perfekt zu lernen und eine ausgezeichnete, nahe liegende Sekundarschule zu geniessen. (H 8955 X) [855]

Für nähere Auskunft wende man sich an **M. Gentizon, instituteur, Yverne (Vaud)**.

Pensionat

für junge Mädchen Lausanne (Schweiz).

Gründl. Ausbild. in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Refer. u. Prosp. d. d. Vorsteherin **Mme J. Lippold**, Villa Weiler, Avenue du Trahanan. [789]

Maschinenstrickerei.

Frauen und Töchtern, die den Beruf nur mangelhaft erlernen konnten, wird gründlicher **Nachunterricht** unter günstigen Bedingungen erteilt an der **Schweiz. Fachschule für Maschinerstrickerei** 837] in Waldstatt, Kt. Appenzell.

WOLLDECKEN leicht beflechte 1/2 billiger **H. BRUPBACHER & SOHN ZÜRICH** 35, Bahnhofstrasse, 35 [147] (H 1512)

Freunde

der **Frauen-Zeitung!**

bevorzugt

die **inszenierenden Firmen**

bei jeder **Gelegenheit** mit Bezugnahme auf unser Blatt. [148]

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden. Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten **durch Zeitungs-Reklame**. Die erste u. älteste Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge. [140]

Neuheiten in:

Steppdecken
Woldecken
Glätdecken
Pferdedecken
Sportdecken
Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz.

Spezialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich. 640

Rothenbachs Selbstkocher.



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.
Man verlange Prospekte. [814]
Rudolf Schnorf, Zürich I.
(H 4079 Z) Vertreter gesucht.

Reise-Artikel

Reise-Luftkissen
Reise-Apotheken
Verbandtuis
Salmiakgeistflacons
Tablettenbüchsen
Zerstäuber

715]

Grosse Auswahl. Billige Preise.

Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann, St. Gallen
Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.



Unübertroffenes [671]

Kaffeezusatzmittel in Honig-
gläsern oder Paketen.
Zu haben in den Spezereihandlungen.

Dank!

Folge Blutarmut litt ich seit vielen Jahren an einem hochgradigen nervösen Kopfschmerz, Migräne, und einer nervösen Magenschwäche (Dyspepsia). Vergeblich suchte ich gegen dieses Nervenleiden nach Hilfe, die ich endlich auf brieflichem Wege durch Herrn Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, fand, und hiemit dafür den herzlichsten Dank ausspreche. [769]

Krakau in Galizien, 22./7. 95.
Frau Cölestine von Gizowska,
Sobieskistrasse.

Neuheiten * Modes

Maison A. Olbert, Hotel Bellevue, Zürich.

(M 10596 Z)

Herbst-Modellhüte

[827

sind eingetroffen; Modistinnen wird je nach der Höhe der Anschaffungen Rabatt gewährt.

Direkte Sendungen an die bekannte erste
Kleiderfärberei & Chem. Waschanstalt

von

H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert
und in solider

Gratis-Schachtelpackung
retourniert. [848

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Wer sich nur einmal

mit Bergmann's Liliemilch-Seife

gewaschen hat,

wer sich von den Vorzügen dieser Seife, von ihrer Reinheit, ihrer Milde, ihrem angenehmen Aroma, ihrer Ausgiebigkeit überzeugt hat, der wird (H 1275 Z) [652

Bergmann's Liliemilch-Seife

von Bergmann & Co.,

Dresden Zürich Tetschen a/E.
allen anderen Toilette-Seifen vorziehen.

Erhältlich à 75 Cts. in allen Apotheken Droguerien und Parfümeriehandlungen.

Man achte genau auf die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren miserable Nachahmungen.



Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz, Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geeigneter Abnahme bestens [389

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan MOBEL der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig

Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl [288

Lager 400-500 dicken Gläsern alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn.

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von SchülerInnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
Zürich, Gerechtigkeitsgasse 14,

47]

Atelier, Lehranstalt und Schnittmuster-Verband für Damenschneiderei.



Gesündeste Binde.

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen.

708] Sehr beliebt (H 3542 Z)

und allen anderen Systemen vorgezogen.

Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.



Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preis-courant gratis von bekannter, billigen Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden. [480]

Fleischräucherei

von J. Winiger, Boswyl (Aarg.)

empfehlte in mildgesalzener feinst. Qual.:

Schinken 10 Kilo Fr. 13.90

Kippli 10 Kilo „ 15.70

Magerspeck (Bruststücke) 10 Kilo „ 13.80

Fettspeck 10 Kilo „ 13.20

Feinstes Speisefett 10 Kilo „ 10.60

Hochprima Schweinefett, geräuchert rein ausgelassen „ 13.50

Dieses Jahr schon über 5000

Dankschreiben und Nachbestellungen erhalten. (H 3440 Q) [856

Leinene, starke Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit

à 35 40 50 60 Cts. p. Meter

per Stück 50 Meter 10% billiger

Trauben-Säckli

kl. 15, mittl. 20, gr. 25 Cts. per Stück

„ 1.50, „ 2.—, „ 2.50 per Dutzend

per 100 noch etwas billiger

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid

imprägniert per laufenden Meter Fr. 1.20

roh „ 1.—

Raffia-Bast für Gärtner

per Kilo Fr. 2.—

per 5 „ „ 9.—

empfehlte bestens (O F 5444) [776

D. Denzler, Seiler

Zürich

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889



GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Graphologie.

Charakter-skizze nach Einsendung von circa 15 zwanglos geschriebenen Zeilen und Fr. 1.50 in Briefmarken direkt per Post. B. Breisinger, Buobenmattstr. 3, Luzern. [860

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verlangen ein belehrendes Buch, welches sichere Hilfe gegen chronische Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). [311



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.

840] Aelteste (O 1159 L)

Walliser Trauben-Handlung

O. de Riedmatten

Nachfolger von Léon de Riedmatten

Sion.

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4.50 franko.

Neue sorgfältige garantierte Verpackung.

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten

Stenographie

erteilt

Frau E. Keller-Wilhelm in Aarau. [842

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
 Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
 Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
 Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
 Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln, [618
 Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u.
 Handschuhe — Hosenträger — Gamaschen — Socken — Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
 Telefon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

H-O H-O
 Werte Hausfrau!
 Haben Sie schon **H-O** (Hornbys Oatmeal) verwendet? Noch nicht? So thun Sie es ja baldigst, damit auch Sie es schätzen lernen! (H 2457b Q) [638
 Erhältlich in allen grösseren Spezerei- und Kolonialwarenhandlungen.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
 (H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrentels“
Basel.
 Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
 Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Banarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
 Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. [627
 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
 Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lausanne.
Villa Erica.
 Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englische- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen.
 606] Adresse: Mile Kunzli. (H 4728 L)

Jede Dame sollte die Taillen Ressorts
„La Veritable“
 tragen. (H 2447 Q) [613
 Ausgezeichnetes Fabrikat.
 Zerreisst die Kleider nicht.
Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
 Sprenger-Bernet, St. Gallen.
 Sorgfältige, schnelle Bedienung.
 Vorzügliche Einrichtung. [610
Kaapees und Matratzen
 werden solid und billig aufgearbeitet. [611
 August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44 c.
Broderien
 für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig.
 Auswahlendungen. [612
 J. Engel, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

Pensionat für junge Töchter in Genf.
 Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.
 Fräulein Borck nimmt eine beschränkte Zahl Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vorteile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung.
 Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt.
 Ia Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605

Wiener Patience
 ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per 1/2 Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156
Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen.
 Prompter Versand nach auswärts!
Telephon!

Schinken
 2 1/2—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen, à Fr. 1.40 per Kilo, empfiehlt [785
Ackermann-Colin, Frauenfeld.
 Bei grösseren Bezügen entsprechende Preisermässigung.

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände
 zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung empfehlen **Hunziker & Co., Aarau.**
 Preisencourant franko. [567

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
 Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische **engl. tailor made Costüme**
 Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
 Specialität: Loden und Cheviots.
 Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktasse. [622

Mühlgasse 1 St. Gallen 1. Laterna
Jules Pollag
Specialgeschäft für
DAMENKONFEKTION
 Stets alle Neuheiten der Saison
 in grösster Auswahl
 zu billigsten Preisen
 Anfertigung nach Mass

Man würde in einem Pfarrhause der französischen Schweiz eine **junge Tochter** aufnehmen, welche das Französische zu erlernen wünscht. Man wende sich an Herrn v. Crousaz, Pfarrer in Vallorbe, und für Referenzen an Frau Oberkirchenrat Faist, Friedensstrasse in Karlsruhe. (H 11155 L) [859

Fräulein Bricod wünschen einige **junge deutsche Fräulein** in Pension zu nehmen. Stunden im Zeichnen, Malen, Französischen, Haushaltswesen, Nähen, Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Preis per Jahr 800 Fr. Adr.: Melles. Bricod, Pension Château d'Oex. (H 10972 L) [847

Magazine zum wilden Mann
Basel.
 Fortwährender Eingang der neuesten **Herbst- und Winterstoffe**
 von den **billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.**
 * Muster umgehend und franko. *

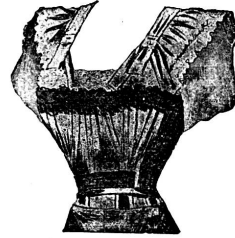
Eine Tochter, welche mit der Antiseptis wohl vertraut, tüchtig erfahren in der Kranken- und Kinderpflege, empfiehlt sich den geehrten Frauen als **Vorgängerin**.
 Nachfrage beim Annoncenbureau der „Frauen-Zeitung“. [845

PENSION.
 Frau Witwe Eberhard née Richard, Comba Borel, Neuchâtel, würde zwei **junge Töchter** zu sich aufnehmen, welche geneigt wären, die französische Sprache zu erlernen und die hiesigen Stadtschulen zu besuchen. — Schöne, gesunde Lage. Angenehmes Familienleben. Mütterliche Ueberwachung. Gute, kräftige Nahrung. — Referenzen und Prospectus zur Verfügung. [864

Blusen, Taillen, Unterröcke
 Frisch eingetroffen
 Alle Neuheiten in jeder Art
DAMENKLEIDERSTOFFEN
 Cachemires, Merinos, Flanelle
 Grosse Auswahl — Billigste Preise
Jul. Pollag
 Mühlgasse 1 St. Gallen 1. Laterna

Basel Alfred Anner gegenüber der Rüdengasse 3. (H 2449 Q)
 vormals M. Bloch.
Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.
 Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik. **Streich- und Blasinstrumente.** [620

Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter
 Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
 + 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +
 mit den angepreisenen Gesundheits-Corsets.



Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corsetage gerade zu unersetzlich!
 Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!
 Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. [826
 Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.
 Die Preise sind per Stück für Qualität
 A B C D (Seide) F (Filigran)
 Fr. 7.— 10.— 13.— 20.— 15.—
 General-Vertreter für die Schweiz:
Schadegg, Peters & Co., Zürich.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grösste Auswahl
Pianos — Harmoniums
 vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700.— an. (H 2452 Q) Schulharmonium von Fr. 110.— an. [619

621] Offerierte franko Bestimmungstation echten **Malaga rotgoldes**
 à Fr. 24 das Originalfasschen von 18 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5936 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Agence des pensionnats [609
Founex-Genève. (H 5135 X)
 Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wallis.
Kollegium te-Marie in Martigny-Ville.
 Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Söhne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut **te-Marie in Martigny-Ville** (Valais), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. — Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. — Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt. (H 4756 L) [607 E. Mariaux.

Vorhangstoffe
 eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362
J. B. Nef, z. Merkur, Herisau.
 Muster franko. Etwelche Angabe der Bretten erwünscht.

Was, Wo und Wie
 Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler
 erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
 Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.

(H 2451 Q) Dr. med. J. U. Hohls 21 [615
Blutreinigungspulver,
 vom Erfinder in 40jähr. Praxis erprobt, ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeit des Blutes herrührend, Beschwerden u. Krankheiten. Hautausschläge jed. Art, Geschlechts- u. krebsartige Krankheiten, Flechten, offene Fisse, hartnäckige Augenentzündung, ferner b. Kindern die so gefährl. Skrofeln, böse Augen, Ohren, Nasen etc. werden damit eifrig wirksam bekämpft. Atteste von Geheilten gratis. Zu beziehen in Schacht. à Fr. 1.55 d. d. St. Johann-Apotheke, Basel. [615